

## Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende im Kirchenkreis

Wir stehen für professionelle Arbeit mit fachlich hohen Standards. Die Einführungsveranstaltung führt neue Mitarbeitende in das Tätigkeitsfeld Ganztagschulen ausführlich ein. Darüber hinaus werden wichtige Einblicke in die Struktur des Anstellungsträgers und die Rahmenbedingungen der Tätigkeit gegeben.

**Termine:** 07.09.+08.09.20  
**Zeit:** 8.00-12.00 Uhr  
**Ort:** GS Mörse, An der Lehmkuhle 11  
**Leitung:** Marina Schütt, Tanjana Achilles

Mitarbeitende im Kirchenkreis melden sich bitte über ihre Koordinatorinnen an.

## Kontakt Daten Fachberatung

Tanja Rachuj  
Telefon: 05361 89333 59  
0172 – 49 66 063  
E-Mail [Tanja.Rachuj@evlka.de](mailto:Tanja.Rachuj@evlka.de)

## Liebe Mitarbeitende,

seit vielen Jahren haben wir für Sie ein Fortbildungsangebot bereitgehalten, das stets auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden in Ganztagschulen angepasst war. Wir haben die Themen durch Nachfragen in den Teams, durch aktuelle Trends und eigene Beobachtungen ausgewählt. Nach dieser langen Zeit haben viele Mitarbeitende ausgesprochen rege das Angebot zur Fortbildung angenommen. Da wir nun einen guten Fortbildungsstandard erreicht haben, wollen wir mehr zur Arbeit in Fachgruppen übergehen. Dadurch wird die Möglichkeit eröffnet, das eigene Wissen einzubringen und gleichfalls eigene Fragestellungen in der Gruppe zu bearbeiten. **Fachgruppen sind jeweils für ausgewählte Mitarbeitergruppen verpflichtend.** So kann von einem annähernd gleichen Kenntnisstand ausgegangen werden und sowohl Über- als auch Unterforderung ausgeschlossen werden. **Die Bildungshäppchen stehen als fachlicher Input z.B. für Team- oder Dienstbesprechungen zur Verfügung.** Der **Schutzauftrag Kindeswohl** ist eine elementare Aufgabe in den Schulen. **Somit ist diese Fortbildung verpflichtend für alle Mitarbeitenden.** Neu im Programm ist das Thema Mediennutzung, da wir insbesondere im Lockdown festgestellt haben, dass es in diesem Bereich einen erhöhten Fortbildungsbedarf gibt. Wir sind sehr gespannt, welche Erfahrungen wir gemeinsam mit allen Teilnehmenden sammeln werden.

Herzlich *Marina Schütt*

# Fort- bildungen Programm für Ganztagschulen

Schuljahr 20/21

Kirchenkreis  
Wolfsburg-Wittingen



**Ansprechpartnerin  
Marina Schütt**

Telefon 05361-8933342  
[Koordination.ganztagschulen.wolfsburg@evlka.de](mailto:Koordination.ganztagschulen.wolfsburg@evlka.de)

## Fachgruppen/Fachberatung

### Fachgruppe Reflexion 1-2-3-4-WIR

Die Erfahrungen, die Fragestellungen, der Ideenschatz der einzelnen Akteurinnen stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Austausches. Ideen können und sollen sich vervielfältigen.

**Termine:** 01.12., 16.02., 23.03., 01.06.

Zeit: 10-11.30 Uhr

Ort: GS Mörse, An der Lehmkuhle 11

Leitung: T. Rachuj

### Fachgruppe Stammgruppenleitungen

Das Leiten einer Gruppe erfordert vielfältige Kenntnisse und Methoden, Leitungstätigkeit/ Verantwortung zu tragen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Erfahrungsaustausch steht hier im Vordergrund.

**Termine:** 02.11., 25.01., 08.03., 14.06.

Zeit: 9-11.30 Uhr

Ort: GS Mörse, An der Lehmkuhle 11

Leitung: Marina Schütt, Tanja Rachuj

### Kollegiale Fallberatung

Eine feste Beratungsgruppe (je 1 MA pro Schule) kommt einmal jährlich und zusätzlich bei Bedarf in die Schulen, um Fälle zu bearbeiten.

**Termine:** 10.11., 15.12., 27.01., 24.02., 13.04., 11.05.

Zeit: 10-11.30 Uhr

Ort: an der jeweiligen Schule

Leitung: Saskia Voigt

### Fachberatung

Ist ein Unterstützungsinstrument für die pädagogische Praxis und umfasst u.a.:

- Reflexion u. Rückmeldung des päd. Handelns
- Impulse für die Praxis
- Mitarbeitende-Kind-Gruppen-Interaktionen verstehen und verändern
- Auslöser für Störungen im Gruppenalltag erkennen und steuern
- Erarbeitung von individuellen (Förder-) Konzepten

Fachberatung für:

- **Koordinatorinnen**
- **Integrationsgruppen**
- **einzelne Mitarbeitende**

## Bildungshäppchen

**Dieses neue Element steht den Schulen als ausgearbeiteter fachlicher Input in Kurzform für alle Mitarbeitenden zur Verfügung.**

### Professionelle Nähe und Distanz

„Erziehung ist Beziehung“

Beziehung ist nicht mit körperlicher Nähe gleichzusetzen. In der pädagogischen Interaktion zwischen Mitarbeitenden und Kindern wird jeweils sorgfältig abgewogen, wann und in welcher Form professionelle Nähe erforderlich ist. Zugleich muss eine professionelle Distanz gewahrt werden, um fachlich handeln zu können. Wird das nicht berücksichtigt, steigt die Gefahr, dass Problemzusammenhänge nicht mehr differenziert wahrgenommen werden und professionell-angemessenes Verhalten somit schwer möglich ist.

### Haltung und Rolle der Sozialpädagogischen Fachkraft

„Ermutigen – Begleiten – Fördern“

sind die drei Säulen einer guten Pädagogik. Mitarbeitende werden den Bedarfen der Kinder gerecht, wenn sie ihre pädagogischen Bemühungen an den vorhandenen Ressourcen und Grenzen jedes einzelnen Kindes orientieren. Die Kinder werden durch diese Haltung und dem entsprechenden Handeln mit ihren Stärken und Schwächen angenommen, respektiert und wertgeschätzt.

### Partizipation

„Demokratie von Anfang an“

Partizipation/Beteiligung muss erlernt und begleitet werden. Mitarbeitende können die Voraussetzungen für eine Beteiligungskultur im Gruppenleben schaffen und erhalten. Von individuellen Entscheidungen und Mitwirkungsmöglichkeiten über das Meinungsbild zu anderen Beteiligungsformen ist alles denkbar.

### Freispiel

„Spielen ist Lernen“

Das freie selbstbestimmte Spiel ist ein eigenständiger und wichtiger Bestandteil der Bildungsarbeit im Ganztags schulbereich. Mitarbeitende gestalten den Rahmen damit Kinder spielend lernen können. Daher ist es wichtig sich der Rolle und den Aufgaben während der Freispiel-Zeit immer wieder bewusst zu machen.

## Fortbildungen

### Religionspädagogik

Religionspädagogische Bildungsangebote sind in öffentlichen Schulen von den Kindern freiwillig anwählbar. Je nach Bedarf berät Frau Behling oder führt Studientage durch.

**Termine:** nach Vereinbarung

Ort: in den Schulen

Leitung: Angelika Behling

### Schutzauftrag Kindeswohl

Die TN werden für den Kinderschutz sensibilisiert. Die Schulung vermittelt grundlegende Kenntnisse zu Gefährdungsanzeichen und Verfahrenswegen.

**Termin:** wird noch benannt

Zeit: 8-12 Uhr

Ort: wird noch benannt

Leitung: Svenja Look

### Mediennutzung durch Mitarbeitende

Digital – Medial – Genial

Mitarbeitende erlangen Sicherheit im Umgang digitaler Medien und erfahren Möglichkeiten für den Einsatz im beruflichen Feld.

**Termine:** werden noch benannt

Ort: Medienzentrums

Leitung: Mitarbeiterin des Medienzentrums